

PRESSEMITTEILUNG

Einladung zum Güstrower Umweltkolloquium

**Sedimente mecklenburgischer Seen als Archive der nach-
eiszeitlichen Landschaftsgeschichte**

am

Donnerstag, 13. März 2008, 16.00 Uhr

Herr Dr. Sebastian Lorenz

IHU Geologie & Analytik, Groß Upahl

Seen sind ein ebenso bedeutender wie schöner Bestandteil der jungglazialen Landschaft in Mecklenburg-Vorpommern. Etwa 170 dieser Gewässer überschreiten 10 ha Wasserfläche und alle zusammen lassen sich auf eine Gesamtwasserfläche von 743 km² addieren. Fünf Seen der Mecklenburgischen Seenplatte – darunter der Krakower See, der Drewitzer See und die Müritz – widmete sich der Referent mit einer Arbeitsgruppe der Universität Greifswald in den letzten Jahren intensiver.

Er führte Bohrungen in und an den Gewässern aus. Sedimentologische und paläo-ökologische Untersuchungen der Bohrkerns sowie bodenkundliche Untersuchungen des Gewässerumfeldes erlauben detaillierte Aussagen zur Landschafts- und Gewässernetzentwicklung im mittleren Mecklenburg seit etwa 14.000 Jahren. Spezielle Fragestellungen betreffen beispielsweise den Nachweis und die Datierung von Wasserspiegelschwankungen, desweiteren die Abbildung von historischen Nutzungsänderungen (z.B. Entwaldung und Verheidung) in Bodenprofilen sowie in Seesedimenten. Die Untersuchungen unterstreichen die große Bedeutung der Seen als Landschaftsarchive und ihr Potential für weitere Forschungsvorhaben.

Vortrag und Diskussion im Hörsaal 26 - **Lehrgebäude 1 der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege Güstrow, Goldberger Str. 12. Hinweise zur Anfahrt finden Sie unter www.fh-questrow.de/abteilung/index_schule.asp.**

LUNG

Güstrow, 12.03.2008

Nummer: 08/08

Landesamt für Umwelt, Naturschutz und
Geologie Mecklenburg-Vorpommern

Goldberger Str. 12

18273 Güstrow

Telefon: (0 38 43) 7 77-0

Fax: (0 38 43) 7 77-1 06

<http://www.lung.mv-regierung.de>

V.i.S.d.P.: Dr. Harald Stegemann